

Medienmitteilung

Zähneputzen ist auch in Zeiten von Covid-19 unerlässlich

Bern, 13. Oktober 2020. Die Angst vor dem Coronavirus kann das Betreuungspersonal in Schulen und Kindertagesstätten dazu verleiten, das Zähneputzen mit den Kindern einzustellen. Die Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO weist darauf hin, dass eine sorgfältige Mundhygiene auch während der Pandemie unerlässlich ist.

Die Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO betont nachdrücklich, dass gründliches Zähneputzen auch in Zeiten der Covid-19-Pandemie zwingend ist. Nicht nur, damit die Zähne gesund bleiben, sondern auch, damit Kinder die tägliche Mundhygiene als selbstverständlich erleben und einüben.

Auch in Kitas oder Tagesschulen können Kinder weiterhin täglich ihre Zähne putzen, wenn die Hygienemassnahmen eingehalten werden. Wie die Mundhygiene im Rahmen der Schutzkonzepte konkret umgesetzt wird, ist Sache der kantonalen Gesundheitsbehörden und ihrer Institutionen. Denn die pandemische Situation variiert von Kanton zu Kanton erheblich.

Zu Hause sollten die Eltern mindestens morgens und abends kontrollieren, dass ihre Kinder sich sorgfältig die Zähne bürsten und gegebenenfalls nachputzen. Saubere Zähne sind am Abend besonders wichtig, da wir im Schlaf weniger Speichel produzieren, der die Zähne schützt.

Milchzähne wollen genauso gut gepflegt werden wie die bleibenden Zähne. Sie sind wichtig für das Kauen, für die spätere korrekte Stellung der bleibenden Zähne und für die allgemeine Gesundheit des Kindes. Alles was es dazu braucht, ist eine weiche Kinderzahnbürste und eine fluoridhaltige Kinderzahnpaste.

[Systematik des Zähnebürstens](#)

Für weitere Auskünfte:

Marco Tackenberg, Presse- und Informationsdienst SSO, Tel. 031 310 20 80